

## **Klibühni, Das Theater Bericht der Geschäftsleitung 1999**

Die Klibühni feierte im Berichtsjahr ihr 25-jähriges Bestehen. Dies nahmen wir zum Anlass, die Ausrichtung der Klibühni neu zu definieren. Vermehrt sollen eigene Produktionen gezeigt werden, daneben soll das einheimische Kulturschaffen seine Heimat in der Klibühni haben. Weiterhin einladen wollen wir unsere alten Theaterbekannten mit ihren Gastspielen.

Insgesamt wurden 93 Anlässe mit 5'439 Zuschauenden (ohne Höflibeiz) von uns organisiert. Daneben genossen andere Veranstalter (z.B. Folkclub) Gastrecht. Wieder ging die Höflibeiz während fünf Wochen über die Bühne. Entsprechend dem neuen Konzept wurden im Berichtsjahr vier Eigenproduktionen präsentiert.

Die von Andrea Zogg inszenierte Shakespeare-Vorlage „Mass für Mass“ ging im Juni als erste Eigenproduktion im malerischen Innenhof zum Publikum. Es spielten: Monika Dierauer, Jaap Achterberg und Stefan Witschi. Regieassistent: Tiziana Jelmini. Im September folgte mit der Schweizer Erstaufführung von Gion Cavelti's „das verlorene Wort“, eine, mit 7 Mitwirkenden, für uns sehr grosse Produktion auf die Bühne. Es wirkten mit: Monika Dierauer, Daniela Gerszt, Ursina Hartmann, Ariane Senn, Jaap Achterberg, Bruno Burga und Oliver Krättli. Für die Bühne war René Anderhuber zuständig und Regie führte einmal mehr Klaus Henner Russius. Mit „Elektra“, inszeniert von Achim Lenz, kam eine junge Generation zum Zuge, die mit einer mutigen und frechen Inszenierung einmal mehr einen Akzent in unserem Kleintheater setzte. Und zu guter Letzt waren unter der Leitung von Andrea Gisi und Verena Gredig noch die Kinder zu Gast. "Leo und Zoe oder die Suche nach einer gemeinsamen Welt" (Arbeitstitel nach Dominique Falda) war die Vorlage, denen sich die Verantwortlichen (Bühne Aniko Risch, Kostüme: Eveline Cajacob und Monika Hitz) annahmen. Die Kindertheatereigenproduktion fand in „fast“ allen Räumen der Klibühni statt. Das Publikum war von der Aufführungen begeistert und es herrschte ein sehr angenehmes Klima. Alle Eigenproduktionen zeigten grosse Anziehungskraft.

Wieder kamen unter der Reihe „neue Musik“ (Leitung Franco Mettler) zwei äusserst spannende Musikdarbietungen in die Klibühni. Das Thema „Kagel“ wurde gar mit einem Kurzfilm untermauert.

Die Höflibeiz wurde betreut von Tamara Büchel, Tina Caviezel, Dario Marxer und Corsin Parolini, einem jungen Team von der Hotelfachschule Passugg.

Neu eingeführt haben wir k&k „Kunst im Klibühni Foyer“. Im Rahmen dieser Werkschauen sollen einheimische bildende KünstlerInnen Ausschnitte aus ihrem Schaffen im Klibühni-Foyer zeigen. Die Ausstellungsreihe begann mit Menga Dolf, gefolgt von Thomas Zindel und Robert Cavegn.

Wir sandten 13 Infos an 1100 Empfänger. Die Zahl der Vereinsmitglieder belief sich auf 597.

Die Geschäftsstelle wurde vom Büro Bernetta (Rita Cavegn, Frosina Dimitrijewski, Emil Hössli und Reto Bernetta) betreut. Für Haus, Licht und Bühne war Nicola Vitali verantwortlich.

Nach wir vor zu bedenken gibt die finanzielle Lage des Vereins. Dieses Jahr haben wir neben einem erklecklichen Betriebsverlust zusätzlich das zu hoch bewertete Anlagevermögen auf realistische Werte reduziert, was bedeutet, dass der Verlustvortrag auf rund 80'000 Franken ansteigt. Dank privaten Darlehen konnten wir trotz der desolaten Finanzsituation unser vielseitiges Programm durchführen. Doch werden wir dieses und kommenden Jahr den Verein definitiv auf eine gesunde Basis stellen müssen. Dies wird aber nur möglich sein mit einer besseren Dotierung unserer Arbeit durch die öffentliche Hand, ansonsten wir Leistungen abbauen müssen.

Die Medien begleiteten uns erfreulich gut. Jede Vorstellung konnte mit einer Presse-Vorschau einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Unsere Eigenproduktionen wurden alle besprochen und positiv kritisiert. Dafür bedanken wir uns bei den Medienvertretern ganz herzlich. Unser Dank geht aber auch an die Vereinsmitglieder und den sehr produktiven Vorstand, der unsere Arbeit wohlwollend begleitet und sehr angenehm betreut.

Chur, 20. März 2000  
Reto Bernetta